

111513-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau einer 4-zügigen Grundschule und einer Mittagsbetreuung in Oberasbach - Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8, Leistungsphasen 1–9 gemäß §§ 53 ff. HOAI

OJ S 35/2025 19/02/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oberasbach

E-Mail: stadt@oberasbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer 4-zügigen Grundschule und einer Mittagsbetreuung in Oberasbach - Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8, Leistungsphasen 1–9 gemäß §§ 53 ff. HOAI

Beschreibung: Die Stadt Oberasbach möchte auf dem städtischen Grundstück mit der Fl.Nr. 769/1, Gemarkung Oberasbach, eine 4-zügige Grundschule (Turnhalle im späteren Bauabschnitt, der aber nicht Bestandteil dieser Ausschreibung ist) mit angeschlossener Mittagsbetreuung und entsprechenden Außenanlagen und Besucherstellplätzen errichten. Im ersten Bauabschnitt soll der Bau der Mittagsbetreuung erfolgen, im 2. Bauabschnitt folgt die Grundschule. Aufgrund des Ausbaus der Schulen zum offenen Ganztagskonzept und der Nachweispflicht für die zugehörigen Betreuungsplätze ist das bestehende Schulgebäude aus Platzgründen nicht mehr ausreichend. Ein Neubau mit angeschlossener Mittagsbetreuung für 200 Kinder, aufgeteilt in 8 Gruppen á 25 Kinder, wird vorgesehen. Die für die Mittagsbetreuung benötigten und zuwendungsfähigen Flächen richten sich nach dem Raumprogramm für Kinderhorte. Aktuell wird diesbezüglich von ca. 1.600 m² BGF auf 2 Etagen ausgegangen. Hierin ist auch eine Aufbereitungsküche für 2-Schicht-Betrieb sowie ein Speisesaal für 2-Schicht-Betrieb, umnutzbar als Mehrzweckraum für Veranstaltungen zu realisieren. Für die 4-zügige Grundschule (16 Klassen), die als sog. ‚Cluster-Schule‘ mit Kern-Lern-Bereichen (KLB) / Lernwohnungen und Fachraum-Clustern ausgeführt werden soll, ist eine BGF i. H. v. 4.200 m² auf 2 Etagen (barrierefreie Erschließung) vorgesehen.

Terminlich ist folgender Ablauf geplant: Leistungsbeginn: 09.12.2024, Bauliche Fertigstellung bzw. Übergabe 1. BA (= Mittagsbetreuung): Schuljahresbeginn 2027/28 (= September 2027), Bauliche Fertigstellung 2. BA (= Grundschule): Schuljahresbeginn 2029/30 (hierbei handelt es sich um eine Vorab-Abschätzung, die sich im Zuge der Planung ändern kann). Auf Basis der angegebenen BGF wurden unter Zugrundelegung der Kostenkennwerte des BKI Gesamtkosten i. H. v. 23,3 Mio. € brutto hergeleitet. Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (bauabschnitts- und stufenweise) zu beauftragen: Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8, Leistungsphasen 1–9 gemäß §§ 53 ff. HOAI
Kennung des Verfahrens: d891bca3-beb1-4156-beec-604eb82974fd

Interne Kennung: HLS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße

Stadt: Oberasbach

Postleitzahl: 90522

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: FI.Nr. 769/1

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 409 300,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau einer 4-zügigen Grundschule und einer Mittagsbetreuung in Oberasbach - Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8, Leistungsphasen 1–9 gemäß §§ 53 ff. HOAI

Beschreibung: Die Stadt Oberasbach möchte auf dem städtischen Grundstück mit der FI.Nr. 769/1, Gemarkung Oberasbach, eine 4-zügige Grundschule (Turnhalle im späteren Bauabschnitt, der aber nicht Bestandteil dieser Ausschreibung ist) mit angeschlossener Mittagsbetreuung und entsprechenden Außenanlagen und Besucherstellplätzen errichten. Im ersten Bauabschnitt soll der Bau der Mittagsbetreuung erfolgen, im 2. Bauabschnitt folgt die Grundschule. Aufgrund des Ausbaus der Schulen zum offenen Ganztagskonzept und der Nachweispflicht für die zugehörigen Betreuungsplätze ist das bestehende Schulgebäude aus Platzgründen nicht mehr ausreichend. Ein Neubau mit angeschlossener Mittagsbetreuung für 200 Kinder, aufgeteilt in 8 Gruppen á 25 Kinder, wird vorgesehen. Die für die Mittagsbetreuung benötigten und zuwendungsfähigen Flächen richten sich nach dem Raumprogramm für Kinderhorte. Aktuell wird diesbezüglich von ca. 1.600 m² BGF auf 2 Etagen ausgegangen. Hierin ist auch eine Aufbereitungsküche für 2-Schicht-Betrieb sowie ein Speisesaal für 2-Schicht-Betrieb, umnutzbar als Mehrzweckraum für Veranstaltungen zu realisieren. Für die 4-zügige Grundschule (16 Klassen), die als sog. ‚Cluster-Schule‘ mit Kern-Lern-Bereichen (KLB) / Lernwohnungen und Fachraum-Clustern ausgeführt werden soll, ist eine BGF i. H. v. 4.200 m² auf 2 Etagen (barrierefreie Erschließung) vorgesehen. Terminlich ist folgender Ablauf geplant: Leistungsbeginn: 09.12.2024, Bauliche Fertigstellung

bzw. Übergabe 1. BA (= Mittagsbetreuung): Schuljahresbeginn 2027/28 (= September 2027),
Bauliche Fertigstellung 2. BA (= Grundschule): Schuljahresbeginn 2029/30 (hierbei handelt es
sich um eine Vorab-Abschätzung, die sich im Zuge der Planung ändern kann). Auf Basis der
angegeben BGF wurden unter Zugrundelegung der Kostenkennwerte des BKI Gesamtkosten
i. H. v. 23,3 Mio. € brutto hergeleitet. Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende
Leistungen (bauabschnitts- und stufenweise) zu beauftragen: Leistungen der Technischen
Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8, Leistungsphasen 1–9 gemäß §§ 53 ff. HOAI.
Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 1-2 gemäß § 55 HOAI für
beide Bauabschnitte, d. h. für die Grundschule sowie die Mittagsbetreuung, beauftragt. Die
Leistungsphasen 3-9 werden bauabschnitts- und stufenweise abgerufen. Ein Rechtsanspruch
auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Interne Kennung: HLS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Bauabschnitts- und stufenweise Abruf weiterer Leistungen: —
Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 3-4 gemäß § 55 HOAI für beide Bauabschnitte, d. h.
für die Grundschule sowie die Mittagsbetreuung, — Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 5-
7 gemäß § 55 HOAI für den 1. Bauabschnitt, d. h. für die Mittagsbetreuung, —
Beauftragungsstufe 4: Leistungsphasen 8-9 gemäß § 55 HOAI für den 1. Bauabschnitt, d. h.
für die Mittagsbetreuung, — Beauftragungsstufe 5: Leistungsphasen 5-7 gemäß § 55 HOAI für
den 2. Bauabschnitt, d. h. für die Grundschule, — Beauftragungsstufe 6: Leistungsphasen 8-9
gemäß § 55 HOAI für den 2. Bauabschnitt, d. h. für die Grundschule. Die Planungsleistungen
werden bauabschnitts- und stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die
jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine
schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich
um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu
einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden. Der Auftraggeber behält sich vor,
auch einzelne Beauftragungsstufen parallel zu beauftragen bzw. vorzuziehen. Ein
Rechtsanspruch hierauf besteht seitens des Auftragnehmers nicht. Besondere Leistungen
nach Anlage 15 HOAI, hier insbesondere: - Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der
Verjährungsfrist.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße

Stadt: Oberasbach

Postleitzahl: 90522

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: FI.Nr. 769/1

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 10/09/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 409 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen. Die in der Bekanntmachung sowie in den Vergabeunterlagen benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden. Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig.

Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform /Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung auch die weiteren geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung - Gewichtung 35%

Beschreibung: Personelle Besetzung - Gewichtung 35%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 25%

Beschreibung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 25%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse - Gewichtung 15%

Beschreibung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse - Gewichtung 15%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 5%

Beschreibung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 20%

Beschreibung: Honorarangebot - Gewichtung 20%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: — Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und Bewerber können die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde. Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation

direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen sind folgende Rügefristen zu beachten: — Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co. KG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co. KG

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Oberasbach

Beschaffungsdienstleister: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co. KG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: ibb Bautz Ingenieurbüro Technische Gebäudeausrüstung

Angebot:

Kennung des Angebots: HLS

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: HLS

Datum der Auswahl des Gewinners: 09/12/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 20/12/2024

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Oberasbach

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oberasbach

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Oberasbach
Postleitzahl: 90522
Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)
Land: Deutschland
E-Mail: stadt@oberasbach.de
Telefon: +49911 96911411
Fax: +49911 96911990
Internetadresse: <https://www.oberasbach.de>
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22b3a1-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co. KG
Registrierungsnummer: DE 362851088
Abteilung: VgV-Vergabemanagement
Postanschrift: Weimarer Straße 32
Stadt: München
Postleitzahl: 80807
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: VgV-Vergabemanagement
E-Mail: vergabemanagement@hitzler-ingenieure.de
Telefon: +49 892555953902
Internetadresse: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 0000
Abteilung: Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ibb Bautz Ingenieurbüro Technische Gebäudeausrüstung
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE 111658838
Postanschrift: Fischstraße 5a
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)
Land: Deutschland
E-Mail: info@ibb-tga.de
Telefon: 0981 97226670
Internetadresse: www.ibb-tga.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5dabb9e0-96f1-48bd-bebd-7fbe928cdeb1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Telefonnummer des Gewinners wurde angepasst

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a6ccb6f-039c-47d3-b789-23ed1b9607b4 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/02/2025 08:49:44 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 111513-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 35/2025

Datum der Veröffentlichung: 19/02/2025